

- ANZEIGE -

Handel
Handwerk
Dienstleistungen
Freizeit | Reisen | Garten | Hausbau
Technik | Autos | Kosmetik |
Verkostungen | Rahmenprogramm

1. Landkreis-Messe

Gifhorn 2010

Morgen ab 16:00 Uhr

Stadthalle Gifhorn
und Freigelände

Die Messe für die ganze
Familie auf über 3.000 qm
Ausstellungsfläche!

Große Tombola: Los 1,- €
1. Preis ein Auto!

Eintritt nur 1,00 EUR, Kinder bis
12 Jahre frei! Freitag bis Sonntag
von 10:00 bis 18:00 Uhr

Informationen unter: www.
landkreis-messe-gifhorn.de

43038601_10051201550000410

Auf ein Wort

Das
ist
unser
aller
Aller



Sonntag in der Stadt, Touristen flanieren auf der Steinweg-Brücke. Fragt ein Knirps seine Mutter: „Wie heißt der Fluss?“ Die Mutter liest auf dem Schild: „Aller.“ Blickt auf und ruft: „Und deshalb ist das wohl die Aller-Zeitung.“ Ich bin mir sicher, dass sie dann noch das Schloss erkundeten und dort bei „Allerlay Speys vonn Spieß“ allerlei entdeckten. Keine Frage: Unser aller Gifhorn hat allherhand zu bieten.

Andrea Posselt

Container in Flammen

Brand in Gifhorn

Ein Abfallcontainer brannte am Montag in Gifhorn. Um kurz nach 20 Uhr entdeckte ein 28 Jahre alter Spaziergänger den brennenden Behälter auf einem Parkplatz neben dem Penny-Markt an der Braunschweiger Straße. Der Container wurde völlig zerstört. Die Polizei geht von Brandstiftung aus.



Volle Aula: Rund 300 interessierte Eltern kamen gestern Abend zur IGS-Infoveranstaltung. Viele sind vom Konzept überzeugt, viele hatten Fragen zu den Busverbindungen. Photowerk (cw)

Gesamtschule: Infoabend zieht rund 300 Eltern an

IGS-Konzept überzeugt Zuhörer – Fragen zu Bus und Anmeldung

(rtm) Riesiges Interesse bei den Eltern: Rund 300 Mütter und Väter kamen gestern Abend zur IGS-Infoveranstaltung nach Westerbeck. Viele mussten stehen, weil sie in der Aula keinen Sitzplatz mehr ergattert hatten – trotz zusätzlich gebrachter Stühle.

Leiter Rolf Maskus und seine Planungsgruppe stellten dem Publikum vor allem das Konzept der künftigen IGS Sassenburg vor. Detaillierte Lernentwicklungsberichte in den Jahrgängen fünf bis sieben und erst ab acht Noten, Sozialer Trainingsraum, zwei

Klassenlehrer (Tutoren) pro Klasse, 90-Minuten-Stunden und Teamarbeit.

Vor allem letzteres überzeugte viele Eltern. „Sie lernen selbstständiger arbeiten“, ist Tobias Heilmann aus Ummern überzeugt. Ebenso Heinrich Bartels aus Leiferde: „Das hört sich gut an“, sagt er zum Konzept. „Die Kinder sind hier besser aufgehoben“, meint auch Marion Knigge aus Weißenberge. „Einzelkämpfer sind nicht mehr gefragt“ gilt nach Ansicht ihres Mannes Jens Fromhage auch beim Lernen.

Erreichen auch Kinder aus

abgelegenen Dörfern mit dem Bus die IGS? Diese Frage stellen sich offenbar viele Eltern. Für die Weißenbergerin Knigge steht fest: „Der Landkreis muss dafür sorgen, dass die Kinder zur IGS kommen.“ VLG-Betriebsleiter Henrik Bude: „Das neue Verbindungen geschaffen werden müssen, ist uns allen klar.“

Auch das Anmeldeverfahren und ob auch eine Oberstufe eingerichtet werden wird, interessierte ebenfalls viele Zuhörer. Letzteres kann laut Maskus erst beantragt werden, wenn es den ersten neunten Jahrgang gibt.

Landgericht: Schulfotograf darf Drucker spendieren

Freigesprochene auch an zwei Schulen im Kreis Gifhorn tätig

(rtm) Freispruch vor dem Landgericht Hildesheim: Schulfotografen dürfen demnach Schulen Umsatzbeteiligungen oder Sachspenden als Gegenleistung für Aufträge geben. Im Prozess ging es auch um zwei Einrichtungen aus dem Kreis Gifhorn.

Einen Drucker für den Computerraum bekam zum



Beispiel eine Gifhorer Schule als Dank für jahrelange Zusammenarbeit. „Es war nichts daran geknüpft“, hatte der Rektor als Zeuge

ausgesagt (AZ berichtete).

Die Richter folgten nun dem Antrag der Verteidiger des 61-jährigen Schulfotografen und seiner Mitarbeiterin (51), weil es sich um ein in der Branche übliches Geschäft handelt. Der Staatsanwalt hatte Bewährungsstrafen gefordert. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Urnen-Fall: Noch mehr Vorwürfe

Wesendorferin soll kein Einzelfall sein

(rtm) Weitere Kreise zieht der Fall jener Wesendorfer Urne, die bei einem Fernsehsender auftauchte, während Angehörige der Toten sie seit Jahren unter Friedhofsrasen begraben wählten. Demnächst wird RTL die Story in der Montagabend-Sendung „Extra“ ausstrahlen.

ter vor, die Urne an sich genommen und dem Bestatter eine andere gegeben zu haben, um einen Fehler zu verschleiern. Wann die Ermittler in Wesendorf ausgraben, was an Stelle der regulären Urne unter dem Friedhofsrasen liegt, steht nach AZ-Informationen noch nicht fest. Derweil sind die sterblichen Überreste der Wesendorferin bei einem Pastor in Celle zur Wahrung der Totenruhe untergebracht.



Schrowange

Der RTL-Beitrag war ursprünglich für Montag geplant gewesen, wurde aber wegen der aktuellen Entwicklung verschoben. „Schlampelei im Krematorium – die Odyssee einer Urne“ kommt vor-

der Sender auf einen weiteren ähnlichen Fall aus Celle raussichtlich in einer der nächsten von Birgit Schrowange moderierten „Extra“-Sendungen montags ab 22.15 Uhr.



Makabre Odyssee einer Urne: Der Fall aus Wesendorf zieht weitere Kreise.

Riesenauswahl rund ums Rad!

E-Bike Aktionstag

der Kalkhoff Roadshow-Truck kommt!

Mi. 19.5. 9:00 - 18:30
Testen Sie alle E-Bikes von **Kalkhoff**

Kalkhoff
Kalkhoff Agatu 8 C
Pedelec 26" oder 28", Li Ion-Akku 10Ah, Shimano 8-Gang Nabenschaltung LL, Ladezeit 3 Std., Reichweite 50-80 km, Panasonic Mittelmotor

1842,-
unverbindl. Preis-empfl. des Herstellers

PEGASUS
Pegasus LiTech
Pedelec 28", Li Ion-Akku 11 Ah, Shimano 8-Gang Nabenschaltung, Ladezeit 4 h., Reichweite 20-70 km, Frontmotor, Rücktrittbremse

1299,-
unverbindl. Preis-empfl. des Herstellers

FLYER
Flyer C-Series
Pedelec 26" oder 28", Li Ion-Akku 10Ah, Schweizer Top-Qualität, Ladezeit 3 Std., Reichweite 50-80 km, Panasonic Mittelmotor

ab 1990,-
Baukastensystem: viele Optionen möglich

BIKE ARENA
Brendler

E-Bike TEST CENTER

Mo. - Fr. 9:00-18:30, Sa. 9:00-14:00 • Gifhorn, Braunschweiger Str./Hugo-Junkers-Str. 1 • Tel. 05371-58275 • bike-arena-brendler.de